

TextilWirtschaft 20 vom 19.05.2011 Seite 053

Business Panorama Handel

Moabit: Hertie-Haus verkauft

MIB will Immobilie zu einem Geschäftshaus entwickeln

Die Berliner MIB AG Immobilien und Beteiligungen hat das ehemalige Hertie-Warenhaus in Berlin-Moabit gekauft. Das Objekt in der Turmstraße in unmittelbarer Nähe zum Berliner Hauptbahnhof und dem Regierungsviertel mit einer Mietfläche von rund 10000m² auf fünf Etagen sowie 104 Parkplätzen soll zu einem Geschäftshaus umgebaut werden. Geplant sind drei bis vier Etagen Einzelhandelsnutzung und in den oberen Etagen ein Hotel bzw. Seniorenwohnungen. Zudem kann sich die MIB vorstellen, in einem zweiten Schritt auf dem ehemaligen Hertie-Grundstück ein Erweiterungsgebäude für Einzelhandel entlang der Stromstraße zu bauen.

Mit dieser Transaktion und dem erst kürzlich ebenfalls vom zuständigen Retail-Berater BNP Paribas Real Estate vermittelten Verkauf des Objektes im nordrhein-westfälischen Datteln an die Düsseldorfer Concepta Projektentwicklung nehme der Verkauf der ehemaligen Hertie-Häuser jetzt wieder Fahrt auf. In Datteln wird das Einkaufszentrum Stadt-Galerie mit 10000m² Einzelhandelsfläche geplant. "Insbesondere von Vertretern der betroffenen Städte werden wir häufiger gefragt, warum der Verkauf der Hertie-Häuser nicht schneller vorangehen könne", so Christoph Meyer, Mitglied der Geschäftsleitung von BNP Paribas Real Estate. "Dann müssen wir immer wieder darauf hinweisen, dass keines der Hertie-Häuser eins zu eins nachgenutzt werden kann."

Es steht noch ein Portfolio von 39 der ursprünglich 64 Liegenschaften zum Verkauf. Die ehemaligen Hertie-Häuser befinden sich meist in den 1a-Lagen mittelgroßer Städte, vor allem im Norden und Westen.

ki

Autor

Reinhold, Kirsten

Land

Bundesrepublik Deutschland

Unternehmen/Institution

CONCEPTA Projektentwicklung GmbH

Hertie GmbH

Hertie GmbH

MIB AG Immobilien und Beteiligungen

Marke

Stadt-Galerie

Schlagworte

Immobilie-Bauprojekt

Immobilie-allgemein

Stadt A-Z

Stadt A-Z

Vertrieb-Einkaufszentrum